

**Stellungnahme des Bürgermeisters
zum
Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes
über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Bramsche
für das Rechnungsjahr 2013**

Im Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes wurde als Ergebnis bestätigt, dass der Jahresabschluss zum 31.12.2013, der Rechenschaftsbericht und die Buchführung der Stadt Bramsche nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften entsprechen. Die Haushaltsführung erfolgte ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Finanz- und Vermögenslage, der Liquidität und der Rentabilität gaben zu Beanstandungen keinen Anlass.

Die Stadt Bramsche werde wirtschaftlich geführt.

Zu den im Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes enthaltenen Hinweisen und Empfehlungen nehme ich wie folgt Stellung:

-2.1.2 + 5.3.8 + 5.5.1.1.4 Buchführung/Bestand an Zahlungsmitteln/Liquide Mittel

Die hier beschriebenen geringfügigen Differenzen beruhen auf der Tatsache, dass am 31.12.2013 die Endbestände der verschiedenen Barkassen (T-Museum, Bücherei, Standesamt, Bürgerservice usw.) nicht vorlagen und damit nicht rechtzeitig eingebucht werden konnten. Ab 2014 werden die Barkassen als Handvorschüsse geführt um diese Differenzen auszuschließen.

2.1.4 + 5.6 + 8 Verträge/Anhang/Anlage Verträge

Wie bereits in der letzten Stellungnahme ausgeführt, wird im Rahmen der Installation eines Dokumentenmanagementsystems auch eine zentrale Vertragsdatenbank erstellt. Die Haushaltsmittel für ein DMS standen erstmalig in 2014 zur Verfügung. Zur Zeit findet das Auswahlverfahren statt.

2.1.5 Verwaltungsinterne Steuerung

Eine Kostenleistungsrechnung wird zunächst für das Gebäudemanagement im ersten Halbjahr 2015 eingeführt.

2.2 + 3.1 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs
/Haushaltsatzung

Wie in den Vorjahren konnte der Jahresabschluss 2013 nicht bis zum 31.03.2014 aufgestellt werden, jedoch kann erstmalig die Entlastung der Bürgermeisterin fristgerecht bis zum 31.12.2014 erteilt werden. Nach §38 I GemHKVO verzichtet die Stadt Bramsche auf eine körperliche Inventur zum Abschlussstichtag. Ab 2015 wird der

tatsächliche Bestand regelmäßig durch eine körperliche Bestandsaufnahme überprüft.

Bramsche, den 27.11.2014

H. Pahlmann